Lunch & Learn ahead of MEDICA: Collaborative R&D funding for healthcare innovation in UK and Germany

Datum:
04.11.2026
11:00 - 13:00 Uhr

Ort:
Online (Webex)

Anmeldefrist:
02.11.2026

Kosten:
Kostenfrei

Art:
Informationsveranstaltung

Zielgruppe:
Life Sciences aus Baden-Württemberg und dem Vereinigten Königreich

Veranstalter:
Partner der BW-UK Partnerschaftsinitiative:
- BIOPRO Baden-Württemberg GmbH
- Scottish Development International
- BW-UK Office
- Department for Business, Innovation, Science and Trade
- Welsh Government
- Invest Northern Ireland

und dem britischen Partner der MEDICA 2026:
- Medlink UK

Kontakt:
BIOPRO Baden-Württemberg GmbH
Romy Wentenschuh
E-Mail: wentenschuh@bio-pro.de
Telefon: +49 (0) 711 218185 79

Sprache:
Englisch

Links:
Registration form: Lunch & Learn ahead of MEDICA: Collaborative R&D funding for healthcare innovation in UK and Germany

Hier geht's zur Registrierung



Agenda der Lunch & Learn-Veranstaltung

11:00 - 11:05 Uhr: Begrüßung

11:05 - 11:15 Uhr: Vorstellung des Gesundheitssektors in Baden-Württemberg und den Aktivitäten der Landesagenturen in diesem Bereich

- **"Overview of the healthcare market in Baden-Württemberg and introduction BIOPRO Baden-Württemberg"**
  Romy Wentenschuh, Projektmanagerin Internationales & EU-Projekte | BIOPRO Baden-Württemberg GmbH
- **"Introduction Baden-Wüttemberg International"**
  Manuel Mielke, Projektmanager Internationalisierung USA und Großbritannien | Baden-Württemberg International GmbH (BW-i)

11:15 - 11:25 Uhr: Vorstellung des Gesundheitssektors im Vereinigten Königreich

"Overview of the healthcare market in the United Kingdom"
Dr. Rashmi Raju, Managerin für Zulassungsangelegenheiten und Marktzugang | Medilink UK

11:25 - 11:40 Uhr: F&E Förderprogramm in Deutschland

"ZIM - Boosting Innovation"
Katharina Kummer, Koordinatorin Internationale Kooperationen | AiF Projekt GmbH

11:40 - 12:10 Uhr: F&E Förderprogramme im Vereinigten Königreich

- **11:40 - 11:55 Uhr: "R&D funding opportunities in the United Kingdom – Innovate UK & Eureka Eurostars"**
  Dr. Ulrike Knies-Bamforth, Spezialistin für internationale Zusammenarbeit und Innovation/Innovate UK Business Growth | Scottish Enterprise
- **11:55 - 12:00 Uhr: "R&D Funding & Financial Incentives in Scotland"**
  Katharina Krähahn, Senior Executive | Scottish Development International
- **12:00 - 12:05 Uhr: "R&D in Northern Ireland"**
  Jack A. Stallworthy MBE, Regionaler Handelsmanager für Deutschland, Österreich und die Schweiz sowie Leiter des Bereichs Gesundheit und Biowissenschaften | Invest Northern Ireland
- **12:05-12:10 Uhr: "R&D funding for collaboration with Wales in the Life Sciences sector"**
  Baudewijn Morgan, Leiter des Referats „Horizon Europe“ | Welsh Government

12:10 - 12:25 Uhr: Erfahrungsbericht eines Life Science Unternehmens aus dem Vereinigten Königreich

"Unlocking the future of Ultrasonic Surgery"
Dr. Rebecca Cleary, CTO and Co-Founder | Nami Surgical Ltd

12:25 - 12:55 Uhr: Fragen & Antworten

12:55 - 13:00 Uhr: Verabschiedung und Ausblick

Moderation: Romy Wentenschuh, Projektmanagerin Internationales & EU-Projekte | BIOPRO Baden-Württemberg

Life Sciences aus Baden-Württemberg und dem Vereinigten Königreich: Innovationen gemeinsam voranbringen

Die Life Science-Branche gehört zu den innovationsstärksten Branchen Deutschlands. Forschungsaktive Medizintechnikunternehmen investieren durchschnittlich rund **9 % ihres Umsatzes in Forschung und Entwicklung (F&E)**. Viele Innovationen entstehen in KMU in enger Zusammenarbeit mit Kliniken, Ärztinnen und Ärzten sowie weiteren Anwendern.[1]

Für **deutsch-britische F&E-Kooperationsprojekte** bieten **Innovate UK** und das **Zentrale Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM)** des **Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE)** bilaterale Fördermöglichkeiten. Die **britischen Partner werden über Innovate UK**, die **deutschen Partner** über das **Zentrale Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM)** gefördert. Im Fokus stehen technologie- und branchenübergreifende Kooperationen mit hohem Innovations- und Marktpotenzial, unter anderem in den Bereichen Gesundheit, Biotechnologie und Medizintechnik. Aktuell gibt es einen befristeten Antragsstopp beim ZIM.[2]
Davon ausgenommen ist allerdings die **5. Ausschreibung für deutsch-britische F&E-Projekte**, welche am 28. September 2026 geöffnet wurde. Die Ausschreibung läuft noch bis zum 1. Dezember 2026 und steht deutschen und britischen KMU offen. Für deutsche KMU gelten die Förderbedingungen gemäß der **ZIM-Richtlinie**. Britische KMU können bis zu 70 % der Projektkosten (max. £350.000) und Forschungs- und Technologieorganisationen bis zu 100 % (max. £105.000) als Zuschuss erhalten. Die Projekte laufen 12 bis 24 Monate.[3]

Das **Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR)** unterstützt mit „**KMU-innovativ: Medizintechnik**“ und "**KMU-innovativ: Biomedizin**" risikoreiche, vorwettbewerbliche F&E-Projekte von KMU. Die Bewertungsstichtage für Projektskizzen sind der **15. April und 15. Oktober**. Die klinische Validierung wird über eine separate Fördermaßnahme unterstützt.[4,5, 6]

Unsere Lunch-&-Learn-Veranstaltung bietet **Einblicke in die Gesundheitsmärkte Baden-Württembergs und des Vereinigten Königreichs** sowie in **deutsche und britische F&E-Förderprogramme**. **Praxisbeispiele von Life-Sciences-Unternehmen beider Regionen** veranschaulichen, wie diese Fördermöglichkeiten genutzt werden und welche Erfahrungen die Unternehmen damit gemacht haben.

Die Veranstaltung wird in **Zusammenarbeit mit den UK-Partnern der BW-UK Partnerschaftsinitiative**: **Scottish Development International**, **BW-UK-Office** von Baden-Württemberg International (BW-i), **Department for Business, Innovation, Science and Trade**, **Welsh Government** und **Invest Northern Ireland** sowie dem britischen Partner der MEDICA 2026, **Medilink UK**, organisiert und durch das **Ministerium für Wirtschaft, Handwerk und Tourismus von Baden-Württemberg** gefördert.

Ziel der Initiative ist es, die **Vernetzung und den Aufbau von Kooperationen zwischen Baden-Württemberg und dem Vereinigten Königreich** – insbesondere in der Gesundheitswirtschaft – zu stärken. Die BIOPRO Baden-Württemberg unterstützt die Initiative gemeinsam mit ihren Partnern.

F&E: Forschung und Entwicklung
KMU: Kleine und mittlere Unternehmen

1. BVMed: Innovationstreiber MedTech
2. Innovate UK: UK–Germany Bilateral: Collaborative R&D apply-for-innovation-funding.service.gov
3. BMWE: Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM): 5. Ausschreibung für deutsch-britische F&E-Kooperationsprojekte
4. BMFTR: KMU-innovativ: Medizintechnik
5. BMFTR: KMU-innovativ: Biomedizin
6. BMFTR: Klinische Validierung innovativer medizintechnischer Lösungen

Fördermöglichkeiten für Life Sciences

Innovate UK und ZIM (BMWE)

Bilaterale deutsch-britische Forschungs- und Entwicklungsförderung für Unternehmenskooperationen in Bereichen wie Medizintechnik, Diagnostik, digitale Gesundheit und Biotechnologie. Die Förderung im Vereinigten Königreich erfolgt über Innovate UK, während die deutsche Förderung über das Zentrale Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM) des BMWE

bereitgestellt wird. Für ZIM-Kooperationsprojekte ist die AiF Projekt GmbH zuständig. Bei internationalen ZIM-Ausschreibungen fungiert zudem die VDI/VDE Innovation + Technik GmbH als Ansprechpartner für internationale Kooperationen.[1]

Eureka-Eurostars-3

Förderung internationaler Forschungs- und Entwicklungsprojekte, die von innovativen KMU geleitet werden und auf die Entwicklung marktfähiger Lösungen abzielen, beispielsweise in den Bereichen Medizintechnik, Diagnostik und Biotechnologie. Der DLR-Projektträger, welcher als deutsches EUREKA-Büro fungiert, ist die zentrale Anlaufstelle für deutsche Antragsteller.[2]

Horizon Europe – Cluster 1 „Health"

Europäische Verbundforschungsförderung für Unternehmen, Hochschulen, Krankenhäuser und Forschungseinrichtungen, unter anderem in den Bereichen Prävention, Diagnostik, Therapie, Biotechnologie und digitale Gesundheit. Fördermittelgeber ist die Europäische Kommission. Anträge werden über das EU Funding & Tenders Portal eingereicht. Beratung bieten die zuständigen Nationalen Kontaktstellen (NKS).[3]

BMFTR – KMU-innovativ: Medizintechnik

Förderung risikoreicher, vorwettbewerblicher Forschungs- und Entwicklungsprojekte von KMU, beispielsweise im Bereich Medizinprodukte und In-vitro-Diagnostika. Projektträger ist die VDI Technologiezentrum GmbH.[4]

BMFTR – KMU-innovativ: Biomedizin

Förderung von risikoreichen Forschungs- und Entwicklungsprojekten in den Bereichen medizinische Biotechnologie und Arzneimittelentwicklung. Das Projekt wird vom Projektträger Jülich verwaltet.[5]

1. ZIM
2. Projektträger DLR - Eureka-Eurostars-3
3. Horizon Europe
4. BMFTR - KMU-innovativ: Medizintechnik
5. BMFTR - KMU-innovativ: Biomedizin

Quelle

BIOPRO Baden-Württemberg GmbH

BW-UK Netzwerkabend auf der MEDICA (18. November 2026)

Hier finden Sie mehr Informationen und gelangen zur Anmeldung

Organisiert von

ECONOMIC PARTNERSHIP
BADEN-WÜRTTEMBERG | UNITED KINGDOM

Partner der BW-UK Partnerschaftsinitiative

BIO PRO
Baden-Württemberg GmbH

SCOTTISH
DEVELOPMENT INTERNATIONAL

Baden
Württemberg
International

Britischer Partner der MEDICA 2026



UK Government



Llywodraeth Cymru
Welsh Government

Invest Northern Ireland

Gefördert durch

Baden-Württemberg
Ministerium für Wirtschaft,
Handwerk und Tourismus